

Presseinformation

9. Dezember 2019

**25 Jahre Arbeitsgemeinschaft Graphischer Papiere:
Grundstein für vorbildliches Papier-Recycling in Deutschland**

Die Arbeitsgemeinschaft Graphische Papiere (AGRAPA), an der die gesamte Wertschöpfungskette Druck beteiligt ist, feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum und weist mit einer Altpapier-Recyclingquote von über 80 Prozent einen Rekordwert aus. 1984 hatten sich Papierhersteller, -händler sowie Buch-, Zeitungs- und Zeitschriftenverlage, Drucker und Versandhandel gegenüber der Bundesregierung verpflichtet, zunächst 53 Prozent der in Deutschland verbrauchten Druckpapiere zu recyceln. Dank dieser Aktivitäten ist Deutschland heute weltweit führend beim Papier-Recycling.

„Die AGRAPA konnte die vereinbarten Quoten bislang jedes Jahr erreichen oder sogar übererfüllen. Die Initiative ist eine der wenigen funktionierenden freiwilligen Selbstverpflichtungen der deutschen Industrie“, erklärt Volker Hotop, Geschäftsführer der Frankfurter Societäts-Druckerei und Vorsitzender der AGRAPA.

Den Startschuss für das Projekt gaben die Verbände 1984 mit einer freiwilligen Selbstverpflichtung gegenüber dem damaligen Bundesumweltminister Klaus Töpfer. Seitdem prüft und bestätigt das Umweltministerium jährlich die Einhaltung der Vereinbarung, die seit dem Jahr 2001 eine Recyclingquote von 80 Prozent +/- 3 Prozent vorschreibt.

Die Mitglieder der AGRAPA haben sich im Rahmen ihrer Initiative über zweieinhalb Jahrzehnte nicht nur für vorbildliche Sammelsysteme eingesetzt, sondern sowohl in der Altpapieraufbereitung als auch im Druck die technischen Voraussetzungen für die Herstellung und Verwendung von grafischen Papieren auf Altpapierbasis geschaffen. Heute werden in Deutschland allein im Bereich grafischer Papiere rund 8 Millionen Tonnen wiederverwertet.

Warum ein funktionierender Altpapier-Kreislauf von großer Bedeutung ist, erklärt die AGRAPA in einem Video: https://youtu.be/BG73Cc_Y2JE

Berlin, 9. Dezember 2019

**Bundesverband
Druck und Medien e.V.**
Friedrichstraße 194-199
D-10117 Berlin**Bettina Knappe**
Leitung ÖffentlichkeitsarbeitT +49 (0) 30.20 91 39-171
F +49 (0) 30.20 91 39-113
bk@bvdm-online.de**www.bvdm-online.de**Unser Zeichen
bk/jt

Der AGRAPA gehören folgende Verbände an:

- Verband Deutscher Papierfabriken (VDP) / Gesellschaft für Papier-Recycling mbH (GesPaRec), Bonn
- Verein der Deutschen Papierimporteure (VDPI) / P.R.INT. e.V., Bonn
- Bundesverband des Deutschen Papiergroßhandels, Celle
- Bundesverband Druck und Medien (bvdM), Berlin
- Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV), Berlin
- Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA), Berlin
- Verband Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ), Berlin
- Gesamtverband Pressegroßhandel (GVPG), Köln
- Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland (bevh), Berlin

Über den bvdM

Der Bundesverband Druck und Medien e. V. (bvdM) ist der Spitzenverband der deutschen Druckindustrie. Als Arbeitgeberverband, politischer Wirtschaftsverband und technischer Fachverband vertritt er die Positionen und Ziele der Druckindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und der Zulieferindustrie. Getragen wird der bvdM von acht regionalen Verbänden. International ist er über seine Mitgliedschaft bei Intergraf und FESPA organisiert. Zur Druckindustrie gehören aktuell rund 7.700 überwiegend kleine und mittelständische Betriebe mit etwa 130.000 Beschäftigten.